



ZWEI UFER LAND
am Main

WANDERLUST IM ZWEI UFER LAND

WANDERFÜHRER MIT
TIPPS ZU ÜBER
60 WEGEN



NATUR
ERLEBNIS
WANDERN



Inhalt

Wanderwege nach Ortschaften

| | |
|-----------------------|----|
| Veitshöchheim | 4 |
| Zell a. Main | 12 |
| Margetshöchheim | 16 |
| Erlabrunn | 20 |
| Leinach | 26 |
| Zellingen | 34 |
| Retzstadt | 40 |
| Thüngersheim | 48 |

| | |
|-------------------------------|----|
| Überörtliche Wanderwege | 54 |
|-------------------------------|----|

Impressum

Herausgeber: ZweiUferLand Tourismus e.V., Mainlande 1, 97209 Veitshöchheim, Tel.: 0931 30408778, www.zweiuferland.de, info@zweiuferland.de

Druck: Rainbowprint, Zellingen

Logoentwicklung: DLKM Kreativagentur, Iphofen | Gestaltung: Grafikatelier by Andrea Mühl
 Kartengrundlage: Daten von OpenStreetMap, ODbL 1.0 | Bildnachweis: D. Gürz, V. Pavlovic,
 Fotokoppter, R. Grunert-Held, tzfoto T. Zitzmann, R. Meurer, P. Reichert-Südbeck, S. Pichler,
 Fotoclub Leinach, H. Dietrich, L. C. Wolter.

Fotos vom Schloss mit freundlicher Genehmigung der Bayerischen Schlösserverwaltung.

Änderungen der Wegführung und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. | Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in dieser Broschüre. | Die Begehung der vorgeschlagenen Wander- und Radwege erfolgt auf eigene Gefahr. Es besteht keine Haftung für typische, sich aus der Natur heraus ergebende Gefahren. Sowohl im Wald als auch in der freien Landschaft ist mit bestimmten Gefahren zu rechnen. | Wir bedanken uns für die Bereitstellung von Bildmaterial bei den Gemeinden und Betrieben im ZweiUferLand | Ein herzlicher Dank geht auch an die örtlichen Wegewarte und Wandervereine, die unsere Region in mühevoller, meist ehrenamtlicher, Arbeit erschließen und pflegen sowie an die Grundstückseigentümer für die Gestattung der Nutzung der Wege.

Stand: August 2022

Willkommen

„Grüß Gott“ im ZWEIUFERLAND am Main!

In unserem ZWEIUFERLAND gibt es jede Menge zu entdecken und zu erleben. Lernen Sie die schöne Landschaft zu Fuß oder auf dem Fahrrad kennen. Entdecken Sie kulturelle und landschaftliche Höhepunkte der unterfränkischen Region zwischen Würzburg und Karlstadt. Viele abwechslungsreiche Wanderwege nehmen Sie mit auf eine Entdeckungstour entlang alter Streuobstbestände, durch Schwarzkiefernwald und Weinberge, vorbei an Sehenswürdigkeiten und durch die fränkischen Orte.

Egal, wie lange Sie bei uns sind, wir haben den passenden Wanderweg für alle Naturliebhaber: Kurze Weinlehrpfade und Spazierrunden mit weniger als 5 Kilometern, Rundwanderwege für zweistündige Wanderungen bis hin zu Mehrtagestouren, z.B. auf dem ZWEIUFER PANORAMAWEG. Auf ca. 50 km verbindet dieser Weg die acht Gemeinden auf der Höhe und bietet tolle Ausblicke.

Die meisten Wanderungen sind so angelegt, dass sie in der Ortsmitte oder an Bushaltestellen starten. Einen Überblick geben wir Ihnen in dieser Broschüre. Die passende Karte im Maßstab 1:25.000 mit den örtlichen und überörtlichen Wanderwegen, Sehenswürdigkeiten, öffentlichen WCs und E-Bike-Ladestellen erhalten Sie kostenlos in unseren Tourist-Informationen und Rathäusern oder ganz bequem per Post.

Wer mit dem Handy unterwegs ist, kann viele der Wanderwege auf unserem Komoot-Profil finden und nachwandern oder sich die GPS-Daten herunterladen.

Viel Spaß bei Ihren Erkundungstouren!



Außerhalb der Orte finden Sie die Wegweiser an Pfosten, Bäumen, Laternen oder auf dem Boden. Bitte achten Sie bei den Wanderwegen darauf, dass die Beschilderung für Wanderer ausgelegt ist. Radfahrer sollten an Abzweigen langsam genug fahren, um keine Markierung zu verpassen.

Wir freuen uns sowohl über Wanderer als auch über Radfahrer auf unseren Wegen – Bitte nehmen Sie Rücksicht aufeinander, damit alle Ihren Ausflug genießen können. Vielen Dank.



Veitshöchheim

Lustwandeln in Barock und Rokoko

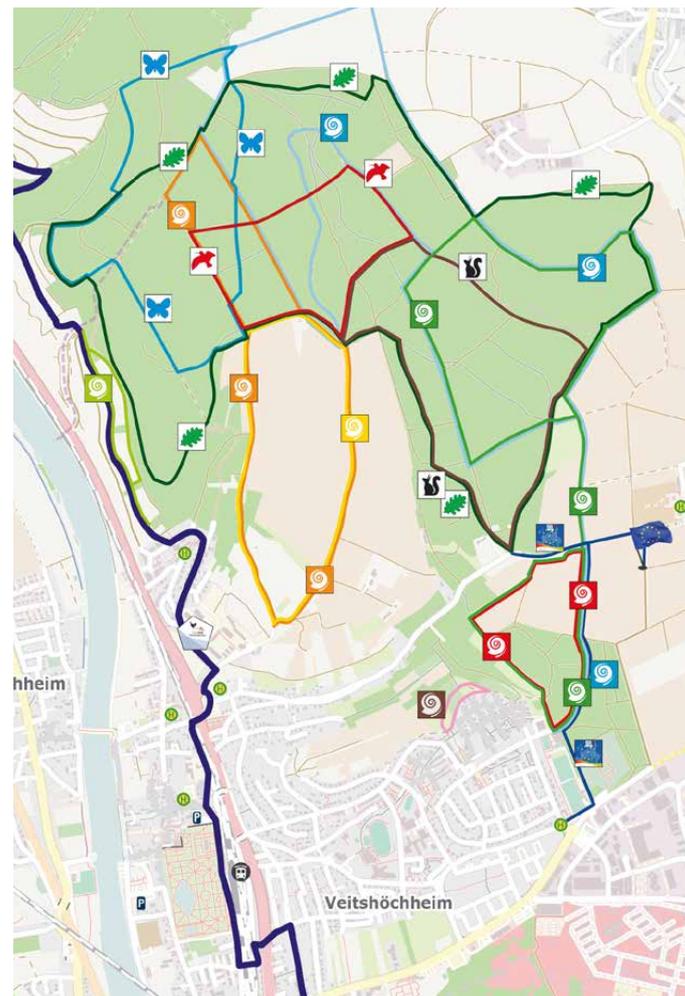
Wer Erholung mit Kultur kombinieren möchte, ist in Veitshöchheim genau richtig. Der Main mit seiner belebten Uferpromenade, Kirchen und Kapellen, der weithin bekannte Rokokogarten mit dem Schloss, Häusern und Gassen bilden ein Kunstwerk, eingebettet in eine reizvolle Landschaft. Das reichhaltige kulturelle Angebot und viele Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung machen den Ort beliebt bei Gästen aus Nah und Fern. Für das leibliche Wohl sorgen in Veitshöchheim zahlreiche Restaurants, Cafés und ein herrlich gelegener Biergarten. Sie bieten Gaumenfreuden mit frischer, regionaler Küche und erlesenen Weinen.

Veranstaltung Weinfest im Rokokogarten – Ende Juli / Anfang August, Serenade im Hofgarten – Anfang Juni, Weinschlendern – Ende Mai

Informationen und Termine www.tourismus-veitshoechheim.de

Wanderwege Veitshöchheim

- | | | | |
|--|------------------------------|---|------------------------------|
|  | Schmetterling |  | Veitshöchheimer Weinlehrpfad |
|  | Eichblatt |  | Paradeisweg |
|  | Schnepfe |  | Gadheimer-Waldweg |
|  | Eichhorn |  | Seeleinsweg |
|  | Bildeichenweg |  | Wege zum EU-Mittelpunkt |
|  | Weg am „Gebraunten Hölzlein“ |  | Weg der Jahresbäume |





Schmetterling



Länge: 4,4 km Start und Ziel: Parkplatz am Seelein

Dauer: 1:30 Std.

- ▶ **Beschreibung:** Einfache Wanderung auf leicht begehbaren Wegen. Genießen Sie diese kleine, schattige Rundtour durch den Edelmannswald.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Linie 11, Sendelbachstraße
Linie 19, Gadheim



Schnepfe



Länge: 3 km Start und Ziel: Parkplatz am Seelein

Dauer: 45 Min.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Naturdenkmal „Seelein“ (Feuchtbiotop)
- ▶ **Beschreibung:** Für diese mittelschwere Rundtour wird gute Trittsicherheit empfohlen. Der Wanderweg führt größtenteils auf schattigen Wegen durch den Edelmannswald.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Linie 11, Sendelbachstraße
Linie 19, Gadheim



Eichblatt



Länge: 10 km Start und Ziel: Parkplatz am Naturfreundehaus,
Parkplatz am Seelein

Dauer: 3:00 - 3:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Naturnaher Weg mit Aussichtspunkten, Naturdenkmal „Seelein“ (Feuchtbiotop); Naturfreundehaus mit Biergarten und Spielplatz, Ausblick zum Mittelpunkt der EU
- ▶ **Beschreibung:** Im westlichen Teil des Mainwanderweges führt diese Route auf naturnahem Grund durch eines der ältesten Naturschutzgebiete des Landkreises vorwiegend am lichten Waldrand entlang. Immer wieder öffnen sich Ausblicke auf die Weinberge und ins Maintal.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Linie 11, Sendelbachstraße
Linie 19, Gadheim



Eichhorn



Länge: 4 km

Start und Ziel: Parkplatz am Naturfreundehaus

Dauer: 1:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Naturfreundehaus mit Biergarten und Spielplatz, Ausblick zum Mittelpunkt der EU
- ▶ **Beschreibung:** Diese mittelschwere Wanderroute führt mit leichten Anstiegen durch den Edelmannswald und ein Stück am östlichen Waldrand entlang. Von dort blickt man nach Gadheim zum Markushof, einer Caritas-Don Bosco-Ausbildungsstätte mit Gärtnerei, Hotel und Bäckerei, und zum Mittelpunkt der EU.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Linie 11, Sendelbachstraße
Linie 19, Gadheim



Weg am „Gebrannten Hölzlein“



Länge: 2,1 km

Start und Ziel: Parkplatz am Naturfreundehaus,
Parkplatz an den Tennishallen, Wolfstalstraße

Dauer: 45 - 60 Min.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Bildstock, EU-Mittelpunkt Gadheim
- ▶ **Beschreibung:** Dieser leichte, kurze Weg führt größtenteils am Waldrand entlang und über gut ausgebaute Feldwege. Das letzte Stück verläuft direkt durch den Wald. Ein kurzer Abstecher zum Mittelpunkt der EU bietet sich an.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Linie 11, Sendelbachstraße
Linie 19, Gadheim



Paradiesweg



Länge: 7,1 km **Start und Ziel:** Parkplatz am Naturfreundehaus,
Dauer: 2:15 - 2:30 Std. Parkplatz an den Tennishallen, Wolfstalstr.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Naturfreundehaus; EU-Mittelpunkt Gadheim; Kapelle St. Markus, St. Markushof
- ▶ **Beschreibung:** Diese naturnahe, als Nordic Walking-Strecke ausgewiesene Tour verläuft durch Wald und Feld. Die gut ausgebauten Wege mit mittlerem Profil eignen sich für geübte Läufer, Stichwort: Herz-Kreislauftraining.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Linie 11, Sendelbachstraße
Linie 19, Gadheim

Gadheimer-Waldweg



Länge: 11,8 km **Start und Ziel:** Parkplatz am Naturfreundehaus,
Dauer: 4:00 Std. Parkplatz an den Tennishallen, Wolfstalstraße

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Naturfreundehaus, EU-Mittelpunkt Gadheim, Kapelle St. Markus, St. Markushof, Ausblick ins Fahrental, Naturdenkmal „Seelein“ (Feuchtbiotop)
- ▶ **Beschreibung:** Gute Kondition und Trittsicherheit erfordert dieser überwiegend gut begehbarer Weg. Er verläuft vornehmlich durch den Wald und ist bestens geeignet für geübte Läufer (Nordic Walking) zum Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Linie 11, Sendelbachstraße
Linie 19, Gadheim

Veitshöchheimer Weinlehrpfad



Länge: 2 km **Start und Ziel:** Parkplatz Talbergweg
Dauer: 45 - 60 Min.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Herrlicher Blick ins Maintal und auf den Felsvorsprung der einstigen Ravensburg, Informationstafeln zu Wein und Natur, Steinfigur St. Urban
- ▶ **Beschreibung:** Auf dem Weg durch die Veitshöchheimer Weinlage „Sonnenschein“ erfahren Sie auf 14 Schautafeln Wissenswertes über Weinbau, Flora und Fauna, Geschichte, Kultur, Klima und die einzigartige Landschaft. Die Route führt über befestigte Weinbergswegen und einen längeren Treppenaufgang.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Linie 11, Birkental

Bildeichenweg



Länge: 5 km **Start und Ziel:** Grillplatz an der Steige
Dauer: 2:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Gut Harmony (Gnadenhof), Naturdenkmal Seelein (Feuchtbiotop), Bildstock, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)
- ▶ **Beschreibung:** Der leicht begehbarer Wanderweg (Flurbereinigungs- und Waldweg) führt größtenteils über freies Feld oder am Waldrand entlang. Der letzte Teil verläuft schattig durch den Wald.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Linie 11, Sendelbachstraße
Linie 19, Gadheim

Seeleinsweg

Länge: 3,2 km Start und Ziel: Grillplatz an der Steige

Dauer: 1:15 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Gut Harmony (Gnadenhof), Naturdenkmal Seelein (Feuchtbiotop), Bildstock, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)
- ▶ **Beschreibung:** Über Flurbereinigungswege und am Waldrand entlang geht man hier bei leichtem Profil auf festem Untergrund. Höhenweg mit herrlichem Weitblick
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Linie 11, Sendelbachstraße
Linie 19, Gadheim

Wege zum EU-Mittelpunkt

Länge: 1 - 2 km

Start: Naturfreundehaus oder Waldfriedhof

Dauer: 15 bzw. 30 Min.

Ziel: EU-Mittelpunkt Gadheim

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** EU-Mittelpunkt Gadheim, Naturfreundehaus, Kapelle St. Markus, St. Markushof, Dorfbrunnen Gadheim
- ▶ **Beschreibung:** Mit dem Austritt Großbritanniens aus der EU hat sich deren Mittelpunkt 2020 nach Gadheim, einem Ortsteil Veitshöchheims, verschoben. Da dort nur begrenzte Parkmöglichkeiten vorhanden sind, führen zwei kurze Spazierwege zu dem mit einer Sitzgruppe, Informationstafeln und Fahnen ausgestatteten Platz. Drei Weinstöcke symbolisieren die Bedeutung des Weinbaus in Franken, die Sorten Rot und Weiß stehen für die fränkischen Farben.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Linie 19, Wolfstalstraße

Weg der Jahresbäume

Länge: 600 m Start und Ziel: Egerlandstraße Dauer: 15-30 Min.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Insektenhotel, Sitzbank „Mein Lieblingsplatz im Landkreis Würzburg“
- ▶ **Beschreibung:** Dieser Naturlehrpfad, der seine Besucher über die zum „Baum des Jahres“ gekürten Baumarten informiert, wächst stetig mit. Auf einer Strecke von ca. 600 m stehen bis dato 34 von Privatpersonen gespendete und mit kleinen Infotafeln gekennzeichnete „Jahresbäume“.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Linie 19, Heidenfelderstraße





Zell a. Main

Wo man Wissen erwandern kann

Eingebettet zwischen dem Main und den Muschelkalkhängen des Maintals bietet der Ort Zell a. Main nahe der Tore Würzburgs herrliche Wege zum Wandern, Walken oder Spaziergehen. Zahlreiche Informationstafeln ermöglichen es dem Besucher außerdem, viel Wissenswertes über die Natur, aber auch die Kultur- und Ortsgeschichte zu erfahren. Wer durch das ökologische Wasserschutzgebiet oberhalb des Ortes wandern möchte, findet zwei Rundwanderwege verschiedener Länge. Dabei geht es durch Wald, Feld und Wiesen mit zahlreichen Wildkräutern, Blumen und seltenen Vogelarten.

Bei drei weiteren beschilderten Spaziergängen im Altort von Zell trifft man auf kultur-historische Besonderheiten wie z. B. das Kloster Oberzell, die Weinhändlergebäude des 18. Jahrhunderts, die Laubhütte von Mendel Rosenbaum, den Bürgerbräustollen, das Wassermuseum, das Areal des ehemaligen Untierzeller Frauenklosters mit Kapitelsaal, den Kulturkeller mit Bühne und die vielen Brunnen.

Alle zwei Jahre im Frühling können Kulturinteressierte bei der beliebten Zeller Kulturmeile die beeindruckenden Werke von regionalen Künstlern und Kunsthandwerkern bestaunen, das Rahmenprogramm mit viel Musik und Spaß für Klein und Groß sowie die kulinarischen Angebote genießen.

Veranstaltung Zeller Kulturmeile – alle zwei Jahre

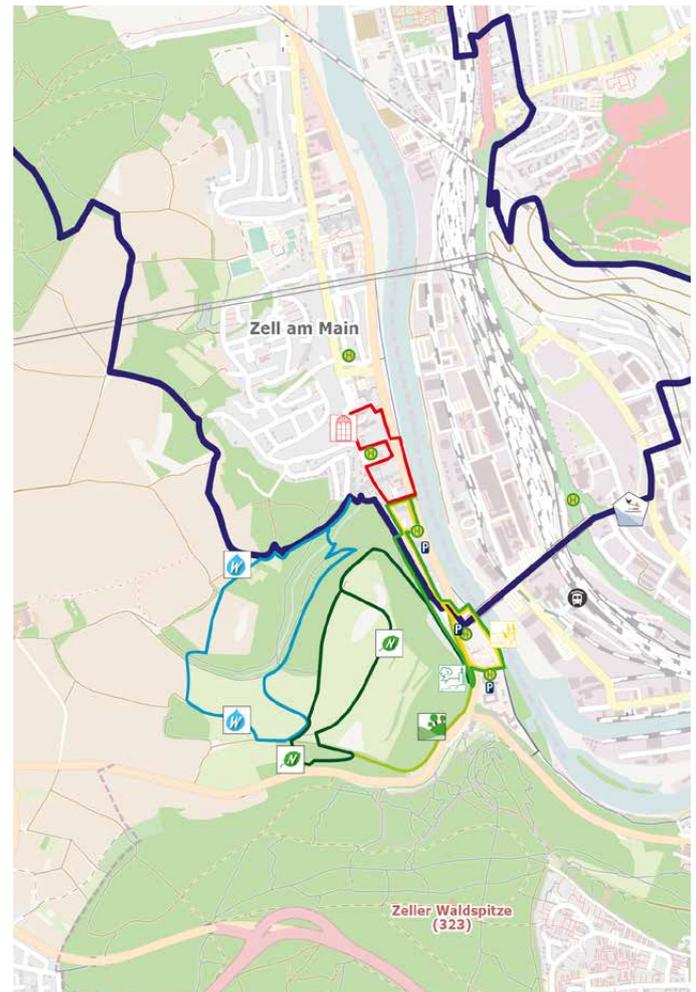
Informationen und Termine www.zell-main.de

Wanderwege Zell a. Main

-  Wasserlehrpfad
-  Naturlehrpfad
-  Zeller Berg
(erweiterter Rundweg)

Spaziergänge

-  Untierzeller Weg
-  Oberzeller Weg
-  Über den Dächern



Naturlehrpfad

Länge: 2,3 km

Start und Ziel: Treppe neben der
Hauptstraße 135

Dauer: 45 - 60 Min.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Ökologisches Wasserschutzgebiet mit Informationstafeln
- ▶ **Beschreibung:** Durch das ökologische Wasserschutzgebiet oberhalb des Ortes führt dieser Naturlehrpfad. Die Informationstafeln der WVV erklären z. B. die heimische Tier- und Pflanzenwelt sowie die Beschaffenheit des Bodens und Gesteins. Auch zum Walken ist diese Strecke hervorragend geeignet.

▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Zell Kirche

Wasserlehrpfad

Länge: 3 km

Start und Ziel: gegenüber vom Eingang
zum Alten Friedhof

Dauer: 1:15 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Ökologisches Wasserschutzgebiet mit Informationstafeln, einmalige Aussicht bis nach Würzburg und Veitshöchheim
- ▶ **Beschreibung:** Der Wasserlehrpfad mit Informationstafeln der WVV führt durch das ökologische Wasserschutzgebiet. Dabei geht es durch Wald, Feld und Wiesen. Die Strecke ist abwechslungs-, erlebnis- und lehrreich für die ganze Familie.

▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Judenhof

Zeller Berg

Länge: 1,4 km

Start und Ziel: Altort Ortseinfahrt

Dauer: 30-45 Minuten

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Alte Reichsstraße an der Landwehrmauer, Alter Steinbruch, Feldscheune

▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Wasserwerk, Zell Brücke

Unterzeller Weg

Länge: 1,5 km

Start und Ziel: Pfaffsmühle

Dauer: 30 - 45 Min.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Altes Rathaus, Klosterhof, Judenhof, Ev. Versöhnungskirche, Rathausplatz, Mühlbachbrunnen

- ▶ **Beschreibung:** Ein gemütlicher Spaziergang durch Zell a. Main vorbei an den schönsten Sehenswürdigkeiten

▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Kestlerstraße, Judenhof

Oberzeller Weg

Länge: 2,2 km

Start und Ziel: Pfaffsmühle

Dauer: 45 - 60 Min.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Altes Rathaus, Kelterhof, Kloster Oberzell, Wasserwerk, Klosterbachbrunnen, Gasthaus Rose, Weinhändlerhäuser, Kath. Laurentiuskirche, Kinderbewahranstalt

- ▶ **Beschreibung:** Das Zeller Wasserwerk, das Kloster Oberzell und alles, was sehenswert ist, entdeckt man hier auf einem entspannten Spaziergang durch den Ort!

▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Zell Kirche, Zell Brücke

Über den Dächern

Länge: 3 km

Start und Ziel: Pfaffsmühle

Dauer: 45 - 60 Min.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Altes Rathaus mit Schulhausstollen, Laurentiusbrunnen, Katholische Laurentiuskirche mit einer Pietà aus der Werkstatt des berühmten Tilman Riemen-schneider (um 1460-1531), Weinhändlerschloss, Wasserwerk, Kloster Oberzell, Ausblick über die Dächer

- ▶ **Beschreibung:** Dieser Weg bietet tolle Ausblicke auf Zell a. Main und das Mainufer.

▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Zell Kirche, Zell Brücke



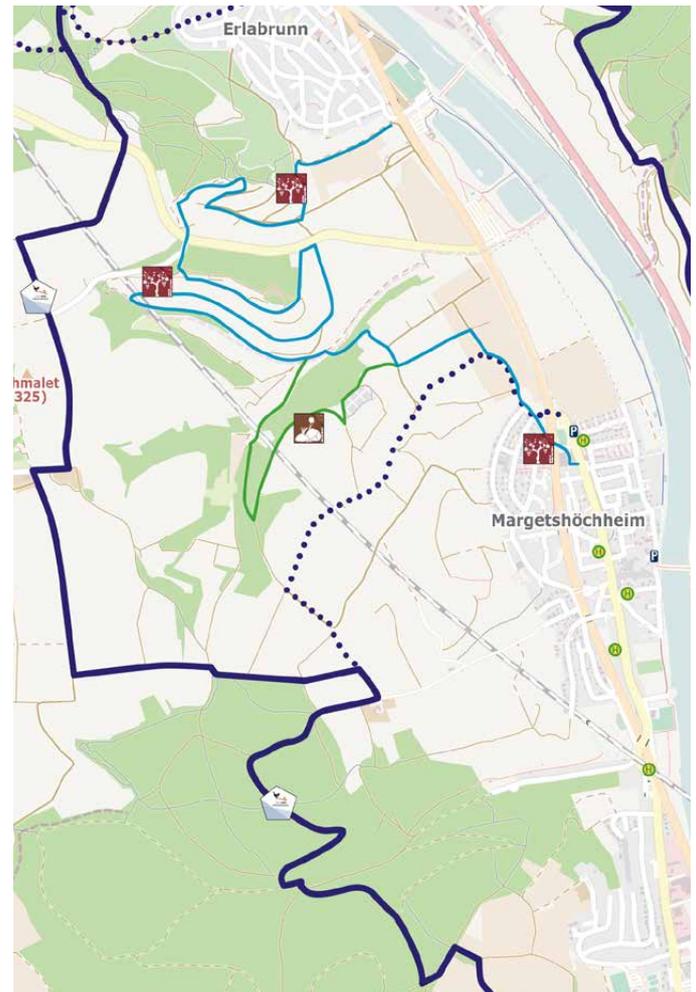
Margetshöchheim

Das Gartendorf am Main

Margetshöchheim bietet Sportbegeisterten und Naturfreunden eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung: Der Main-Radweg lädt zum Radeln, Joggen und Wandern ein, am Ortsrand steht ein Beachvolleyballfeld kostenfrei zur Verfügung. Bestens geeignet für Spaziergänge sind die umliegenden Streuobstwiesen, die Lebensraum für seltene Arten und altes fränkisches Kulturgut sind. Ortsbildprägend ist die Pappelallee am Mainufer. Alle zwei Jahre wird Margetshöchheim im Rahmen der mainART zur Bühne für Künstler und Musiker. Der gesamte Altort ist dann ein einziges Atelier.

Veranstaltung mainART – alle zwei Jahre im Juni,
Margaretenfest – Wochenende nach dem 20. Juli

Informationen und Termine www.margetshoechheim.de



Wanderwege Margetshöchheim



Zwischen Wengert und Kiefern



Zum Steinbruch (alternative Route)

Zwischen Wengert und Kiefern

Länge: 7,1 km

Start und Ziel: Margarethenhalle

Dauer: 2:30 - 2:45 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Streuobstwiesen, Bärenatal, Weinlagen Hütten
- ▶ **Beschreibung:** Der Weinwanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“ („Wengert“ = fränkisch für „Weinberg“) führt entlang von Streuobstwiesen, Bärenatal, Bellerstal und Hüttental. Umgeben von Weiß- und Schwarzkiefern, Weinbergen und Streuobstwiesen kann man auf diesem Weinwanderweg die Seele baumeln lassen und an zahlreichen Muschelkalkbänken am Weg die abwechslungsreichen Ausblicke genießen. Infotafeln vermitteln Wissenswertes rund um die Orte und den Weinbau.

Alternativroute: Zum Steinbruch

Länge: 2 km

Start: Margarethenhalle

Dauer: 45 - 60 Min.

Ziel: Steinbruch / weiter nach Erlabrunn

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Streuobstwiesen, Bärenatal, Weinlagen
- ▶ **Beschreibung:** Der Abzweig bietet eine Alternativroute abseits des Hauptweges und führt zu einem zugewachsenen, ehemaligen Steinbruch. Dabei bieten sich tolle Ausblicke auf die gegenüberliegende Mainseite.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Falkenstraße



Jetzt QR-Code scannen für mehr Informationen und GPS Daten.



Informationen

Alle Wanderwege im ZWEI UFER LAND finden Sie in unserer großen Wanderkarte, die Sie in den Gemeinden und den Tourist-Informationen erhalten.



Erlabrunn

Das Clematisdorf

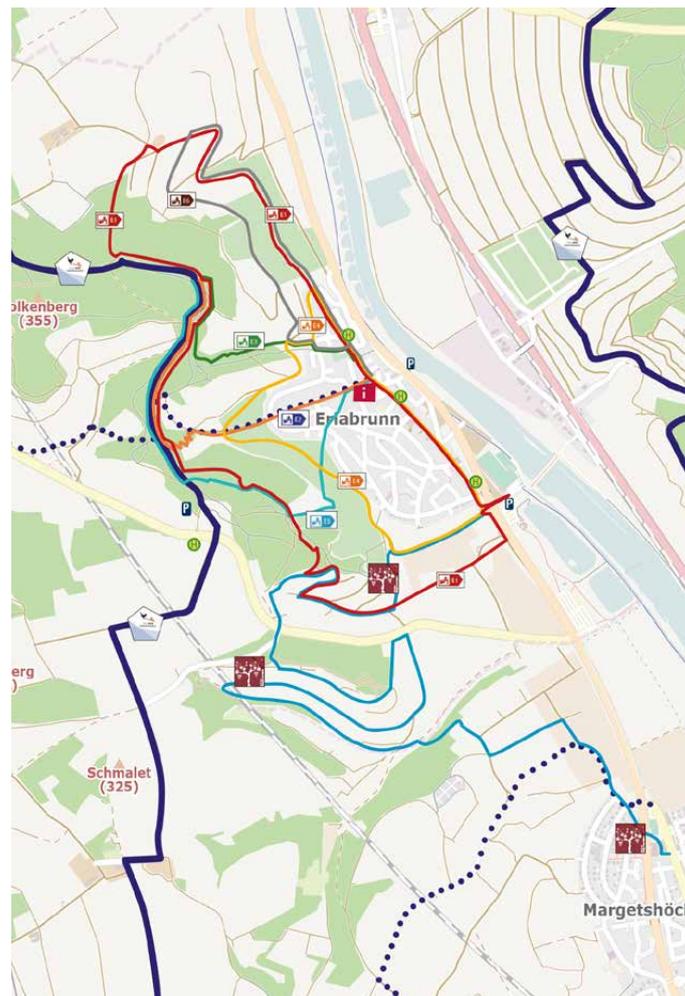
Erlabrunn ist vielseitig: malerische Gässchen, alte Fachwerkhäuser und verträumte Winkel, gemütliche Landgasthäuser, zünftige Biergärten, Häckerwirtschaften und anspruchsvolle Hotels zum Einkehren. Besonders schön ist es, wenn die vielen Clematis, für die der Ort bekannt ist, blühen. Umfangreiche Freizeitmöglichkeiten und die zwei großen Badeseen bieten Aktiven ein Programm voller Spaß und Abenteuer. Auf dem MainRadweg kann man ganz idyllisch am Main entlang nach Würzburg radeln. Straßenweinfeste, Weinwanderungen und interessante Führungen runden das kulturelle Angebot Erlabrunns ab.

Veranstaltungen Bergfest auf dem Volkenberg – am Vatertag
 Straßenweinfest – Juni
 Sommernachtsfest – Juli
 Weinwanderung – 1. Sonntag im September
 Glühweinwinter – Dezember

Informationen und Termine www.weinort-erlabrunn.de

Wanderwege Erlabrunn

- | | |
|--|---|
|  Weinwanderweg E1 |  Käppele E2 |
|  Stationenweg E3 |  Streuobstweg E4 |
|  Steinbruch – Käppele E5 |  Mehle – Roth E6 |
|  Zwischen Wengert und Kiefern | |





Weinwanderweg (E1)



Länge: 7,5 km **Start und Ziel:** Parkplatz am Main und am Sportgelände
Dauer: 2:00 - 2:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Kirche, Lebensbaum, Käppele, Falkenburg
- ▶ **Beschreibung:** Wanderung um Erlabrunn entlang der Weinberge, mit tollen Panoramaausblickten
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Erlabrunner Schule, Erlabrunner Badesees Nord, Am Katzenrain

Käppele (E2)



Länge: 2 km **Start:** Kirche
Dauer: 45 - 60 Min. **Ziel:** Käppele

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Erlenbrunnen, Kirche, Falkenburg, Käppele, Zickzackweg
- ▶ **Beschreibung:** Dieser Weg führt beginnend am Erlabrunner Bürgerhof durch den Altort und Streuobstwiesen über den Schwarzkiefernwald und den in den frühen 1900er Jahren von Erlabrunner Schülern händisch gegrabenen ZickZack Weg zum Erlabrunner Käppele.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Erlabrunner Schule, Am Katzenrain

Stationenweg (E3)



Länge: 1,1 km **Start:** Kirche
Dauer: 30 - 45 Min. **Ziel:** Käppele

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Falkenburg, Käppele sowie Panoramablick weit ins Maintal
- ▶ **Beschreibung:** Der Weg beginnt direkt am Erlabrunner Friedhof und führt über die 1891 aus Kunstgusseisen installierten Stationen bis zum Erlabrunner Käppele.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Am Katzenrain

Streuobstweg (E4)



Länge: 4 km **Start und Ziel:** Parkplatz am Main und am Sportgelände
Dauer: 1:30 - 2:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Streuobstbestände, Weinberge, Ochsenwiese
- ▶ **Beschreibung:** Vorbei an unterschiedlichen Streuobstbeständen führt dieser Weg oberhalb von Erlabrunn.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Erlabrunner Schule, Erlabrunner Badesees Nord, Am Katzenrain

Steinbruch-Käppele (E5)



Länge: 2,5 km **Start:** Kirche
Dauer: 45 - 60 Min. **Ziel:** Käppele

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Kirche, Falkenburg, Käppele
- ▶ **Beschreibung:** Wanderung zum alten Steinbruch von Erlabrunn durch den größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands und vorbei am Erlabrunner Käppele
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Erlabrunner Schule, Am Katzenrain

Mehle-Roth (E6)



Länge: 3,5 km **Start und Ziel:** Parkplatz am Main und am Sportgelände
Dauer: 1:00 - 1:15 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Lebensbaum, Kirche
- ▶ **Beschreibung:** Wanderung durch die Erlabrunner Weinlagen und Streuobstwiesen, vorbei an den Flurdenkmälern Lebensbaum und Rotes Loch sowie an der Sitzbank „Lieblingsplatz des Landkreises“ mit phantastischen Aussichten in alle Richtungen des Maintals.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Am Katzenrain



Clematisweg



Länge: 3 km

Start und Ziel: Kirche

Dauer: 45 - 60 Min.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Kirche, Rathaus, unterschiedliche Clematis-Arten, Dorfbrunnen
- ▶ **Beschreibung:** Bei einem Spaziergang durch die Gassen erfährt man Wissenswertes zu den Top Ten der gepflanzten Clematis sowie allgemeine Informationen zur Pflanzung und Pflege der Clematis.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Am Katzenrain, Erlabrunner Schule

Zwischen Wengert und Kiefern



Länge: 7,1 km

Start und Ziel: Bushaltestelle

Dauer: 2:15 - 2:30 Std.

Badesee / Nord

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Streuobstwiesen, Bärenatal, Weinlagen, Panoramaausblick
- ▶ **Beschreibung:** Der Weinwanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“ („Wengert“ = fränkisch für „Weinberg“) führt entlang von Streuobstwiesen, Bärenatal, Bellerstal und Hüttental. Umgeben von Weiß- und Schwarzkiefern, Weinbergen und Streuobstwiesen kann man auf diesem Weinwanderweg die Seele baumeln lassen und an zahlreichen Muschelkalkbänken am Weg die abwechslungsreichen Ausblicke genießen. Infotafeln vermitteln Wissenswertes rund um die Orte und den Weinbau.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Badesee Nord, Hüttentalgraben





Leinach

Zwischen sieben Hügeln

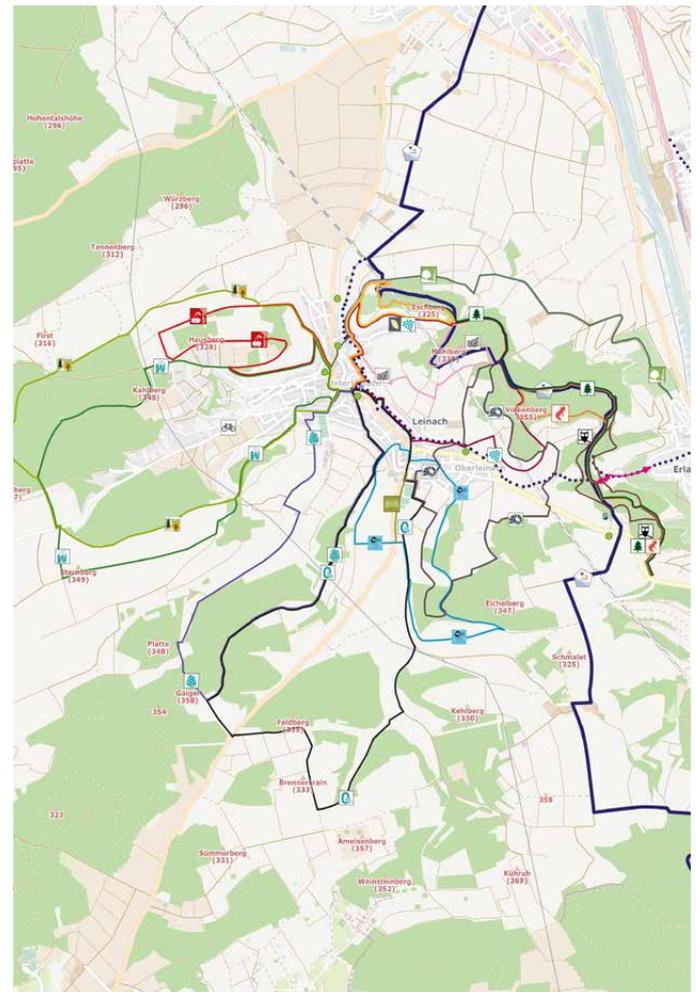
Leinach kann auf ein stattliches Alter von fast 1250 Jahren zurückblicken. Heute hat der Ort dank seiner wunderschönen landschaftlichen Lage einen hohen Erholungswert zwischen Schwarzkiefern, Weinbergen und Kirschbäumen. Viel Neues ist hier entstanden, aber auch das Alte wird liebevoll bewahrt, wie z.B. die vor wenigen Jahren renovierte Kirche St. Laurentius. Zahlreiche Wanderwege laden ein, die Natur- und Kulturschätze der Umgebung zu entdecken. Vereine und verschiedene örtliche Einrichtungen bieten über das ganze Jahr ein vielfältiges Angebot zur Freizeitgestaltung.

Veranstaltung Kirschblütenfest – am 1. Mai
Leinacher Waldweihnacht – am 2. Adventswochenende

Informationen und Termine www.leinach.de

Wanderwege Leinach

| | | | |
|---|---------------------------------------|---|---------------------|
|  | Waldlehrpfad Leinacher Walderleben |  | Panoramaweg West |
|  | Fichte |  | Fuchs |
|  | Wartturm |  | Eule |
|  | Naturlehrpfad am Berg |  | Weg der Lieder |
|  | Naturlehrpfad Muschelkalk |  | Kirschenweg Leinach |
|  | Weintraube |  | Bänke Weg Leinach |
|  | Schwarzkiefer | | |
|  | Quellenweg | | |





Eule



Länge: 4,5 km
Dauer: 1:15 Std.

Start und Ziel: Wanderparkplatz
am Volkenberg

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Käppele, Siebenertisch der Erlabrunner Feldgeschworenen
- ▶ **Beschreibung:** Die Natur rund um Leinach genießen: Ausblick auf das Mainufer und die gegenüberliegende Seite. Der Weg findet seinen Höhepunkt auf der Spitze des Berges am Käppele.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Volkenbergweg



Fuchs



Länge: 5,5 km
Dauer: 1:30 - 2:00 Std.

Start und Ziel: Wanderparkplatz
am Volkenberg

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Käppele, Schwarzkiefernwald, Muschelkalk
- ▶ **Beschreibung:** Durch den Schwarzkiefernwald führt der Wanderweg „Fuchs“ zum Käppele. Auf dem Weg findet sich vereinzelt der berühmte fränkische Muschelkalk.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Volkenbergweg



Fichte



Länge: 9,5 km
Dauer: 2:00 - 3:00 Std.

Start: Wanderparkplatz am Volkenberg
Ziel: Wartturmruine

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Falkenburg, Siebenertisch der Leinacher Feldgeschworenen, Wartturm
- ▶ **Beschreibung:** Durch den Wald und den fränkischen Trockenrasen führt dieser Weg vorbei an Falkenburg und Käppele zum Wartturm.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Volkenbergweg



Naturlehrpfad am Berg



Länge: 4,3 km
Dauer: 1:15 - 1:30 Std.

Start und Ziel: Parkplatz am Rathaus

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Wartturm, Leinacher Siebenertisch, altfränkischer Weinberg
- ▶ **Beschreibung:** Vorbei an Streuobstwiesen und einem altfränkischen Weinberg gelangt man über Siebenertisch und Wartturm wieder zurück ins Tal. Beinahe auf der gesamten Strecke bietet sich dem Wanderer ein großartiger Blick auf das Leinachtal.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Burkardusstraße



Naturlehrpfad Muschelkalk



Länge: 12 km
Dauer: 3:30 - 4:00 Std.

Start und Ziel: Parkplatz am Sportheim
der Spielvereinigung Leinach

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Kalkofen, Muschelkalk
- ▶ **Beschreibung:** Der Lehrpfad bietet Informationen rund um den mainfränkischen Muschelkalk und die Natur in Leinach.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** An der Weeth



Wartturm



Länge: 5,5 km
Dauer: 1:30 Std.

Start und Ziel: Parkplatz am Rathaus

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Wartturmruine, Siebenertisch, Kalkofen am Espenloh
- ▶ **Beschreibung:** Auf diesem Weg kann man eintauchen in die Geschichte von Leinach und sich von der einzigartigen Natur verzaubern lassen! Vom Wartturm aus gibt es einen großartigen Blick über die Natur rund um Leinach.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Burkardusstraße



Weintraube



Länge: 7 km

Start und Ziel: Parkplatz am Rathaus

Dauer: 1:45 - 2:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Siebenertisch der Leinacher Feldgeschworenen, Altfränkischer Weinberg
- ▶ **Beschreibung:** Die altfränkischen Weinberge und die Natur rund um Leinach lassen sich auf diesem kurzweiligen Weg genießen.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Burkardusstraße



Schwarzkiefer



Länge: 7,4 km

Start und Ziel: Parkplatz am Rathaus

Dauer: 2:00 - 2:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Schwarzkiefernwald
- ▶ **Beschreibung:** Durch den Schwarzkiefernwald erreicht man einen einzigartigen Aussichtspunkt über Leinach.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Burkardusstraße



Quellenweg



Länge: 9,5 km

Start und Ziel: Parkplatz am Rathaus

Dauer: 2:00 - 2:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Bach
- ▶ **Beschreibung:** Der Quellenweg führt den Wanderer über die Höhen rund um das Quellengebiet des Leinachbachs und gibt imposante Ausblicke auf das Leinachtal.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Burkardusstraße



Panoramaweg West



Länge: 10 km

Start und Ziel: Parkplatz am Rathaus

Dauer: 2:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Panoramablick über den Ort, Trockenrasenflächen mit einzigartiger Flora und Fauna, Wegkreuz am Kahlberg, vorgeschichtliches Grabhügelfeld
- ▶ **Beschreibung:** Der Weg bietet viele einzigartige Ausblicke über das Leinachtal und führt vorbei an Streuobstwiesen und Trockenrasenflächen sowie durch den Leinacher Wald, wo am Hägholz ein ausgedehntes vorgeschichtliches Grabhügelfeld besichtigt werden kann.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Burkardusstraße



Waldlehrpfad Leinacher Walderleben



Länge: 10,7 km

Start und Ziel: Parkplatz am Rathaus

Dauer: 3:00 - 3:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Lehrpfad mit Informationstafeln zu den in Leinach vorkommenden Baumarten
- ▶ **Beschreibung:** Auf dem Lehrpfad durch den Leinacher Wald kann sich der Wanderer an 20 Stationen über die wichtigsten in Leinach vorkommenden Baumarten informieren. Neben diesen interessanten Informationen liefert der Lehrpfad aber auch herrliche Ausblicke auf das Leinachtal.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Burkardusstraße



Weg der Lieder



Länge: 6 km **Start und Ziel:** Kirchplatz St. Laurentius
Dauer: 2:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** sieben Liedertafeln zum Nachsingen
- ▶ **Beschreibung:** Durch Wald, Weinberge und Flur in der Gemarkung Oberleinach führt der Weg der Lieder. Entlang der Strecke laden sieben Liedertafeln mit Volksliedern zum Nachsingen und Pause machen ein. Der Weg ist in beide Richtungen begehbar.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** An der Weeth

Kirschenweg Leinach



Länge: 5 km **Start und Ziel:** Am Lamm-Eck
Dauer: 1:30 - 1:45 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Leinacher Hausberg, Waldstücke, Wiesen- und Schotterwege, Gemeinschaftskirschenanlage
- ▶ **Beschreibung:** Besonders im Frühling und Sommer lohnt sich eine Wanderung entlang der Kirschbäume. Mit ihrem süßen Geruch und den roten Früchten laden sie zum Verweilen ein! Auf dem Weg wechseln sich Wald- und Schotterwege ab. Durch den Schatten der Bäume ist er auch im Sommer gut zu wandern.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Lamm-Eck

Bänke Weg



Länge: 1,5 km **Start und Ziel:** Betonweg Richtung „Dietrich-Höfe“/Ecke Straße „Am See“
Dauer: 30 Min.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Texte und „Mitmach-Stationen“
- ▶ **Beschreibung:** Ebene Straße mit sieben Bänken zum Ausruhen. Ausgestattet mit unterschiedlichen Texten zum Nachdenken und Schmunzeln sowie „Mitmach-Stationen“ für Jung & Alt
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** An der Weeth

Alle Wanderwege im ZWEI UFER LAND finden Sie in unserer großen Wanderkarte, die Sie in den Gemeinden und den Tourist-Informationen erhalten.





Markt Zellingen

Drei Orte - eine Gemeinschaft

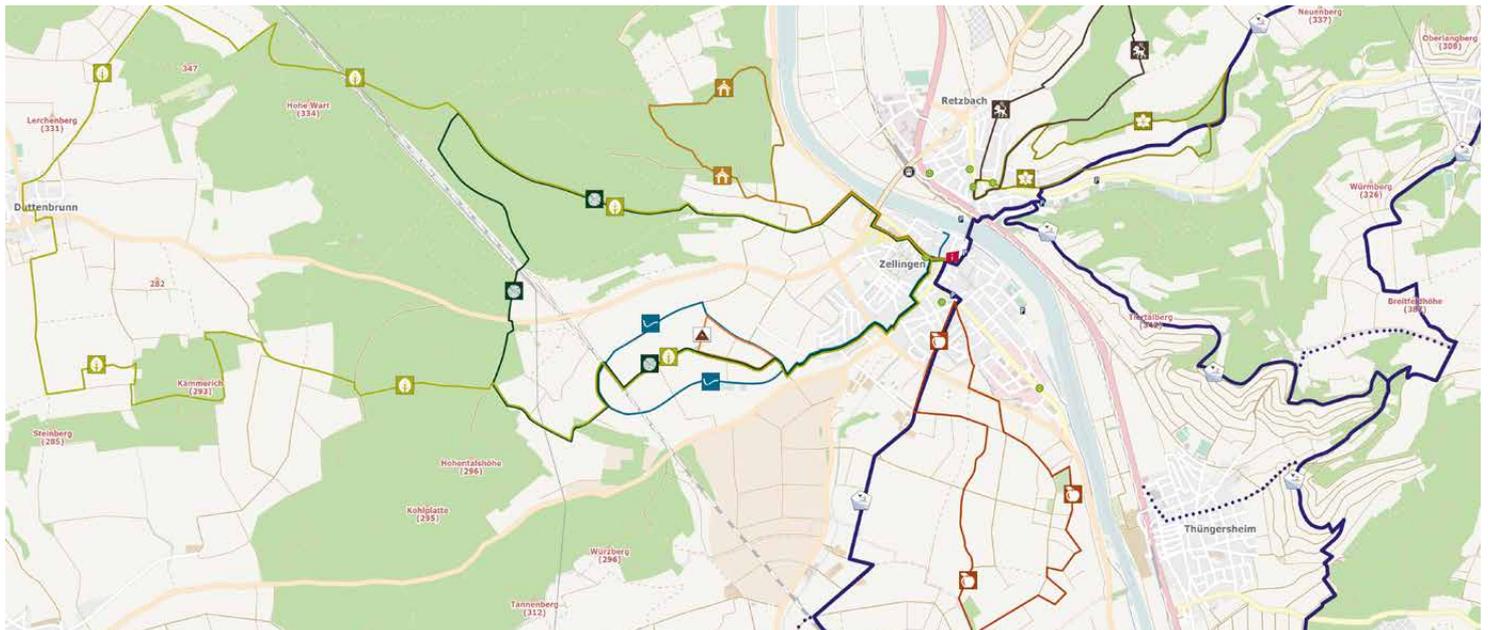
Eng an das Mainufer geschmiegt, flussabwärts von Würzburg, liegen die beiden Ortsteile Retzbach und Zellingen. Und wer über sanft ansteigende, grüne Hügel das Tal Richtung Westen verlässt, der kommt nach kurzer Fahrt durch herrliche Buchen- und Eichenwälder zum Ortsteil Duttonbrunn. Der Markt Zellingen ist vor allem durch den Ortsteil Retzbach mit seiner Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ mit Gesundheitsgarten und der Weinlage „Retzbacher Benediktusberg“ weit über die Grenzen Frankens hinaus bekannt. Zellingen ist, mit seinem mittelalterlichen Torturm als Wahrzeichen, liebevoll „Ture“ genannt, von hoher Wohnqualität und hervorragender Infrastruktur geprägt.

Veranstaltung Weinwanderung Retzbach: Muttertag
 Weinfest Retzbach: 1. Juliwochenende
 Makronenfest Retzbach: letztes Juliwochenende
 Gesundheitstag im Gesundheitsgarten: 15. August

Informationen und Termine www.markt-zellingen.de

Wanderwege Zellingen

- | | | | |
|---|--------------|---|--------------|
|  | Zum Kreuzweg |  | Im Streuobst |
|  | Zur Kirhhöhe |  | Zum Klotz |
|  | Im Forst |  | Ins Affental |
|  | Im G'spring |  | Theresienweg |





Theresienweg

Länge: 1,6 km

Start und Ziel: Flurkapelle St. Therese

Dauer: 30 Min.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Flurkapelle St. Therese
- ▶ **Beschreibung:** Inmitten von Wiesen und Feldern, auf einer kleinen Anhöhe außerhalb von Zellingen, ist die Flurkapelle Sankt Therese zu finden. Sie ist Ausgangspunkt für den Theresienweg mit fünf Stationen, die zur Besinnung und zum Gebet einladen.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Zellingen, Billingshäuser Straße

Zum Kreuzweg

Länge: 7,1 km

Start und Ziel: Maria-Hilf-Kapelle
(Parkplatz)

Dauer: 2:00 - 2:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Maria-Hilf-Kapelle, St. Georg, Hist. Torturm, Kreuzwegstationen
- ▶ **Beschreibung:** Mit einem Auf und Ab führt der abwechslungsreiche Weg vorbei an Kreuzwegstationen, durch herrlichen Mischwald, weiter auf wildromantischen Pfaden und ein früheres Weinbaugebiet.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Zellingen, Rathaus

Im Forst

Länge: 12,5 km

Start und Ziel: Maria-Hilf-Kapelle
(Parkplatz)

Dauer: 3:30 - 4:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Maria-Hilf-Kapelle
- ▶ **Beschreibung:** Auf diesem Weg durch den Wald erfahren Wanderer mehr zu Bestandspflege, Baumarten und Biotopen im Forst.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Zellingen, Rathaus

Im Streuobst

Länge: 7,4 km

Start und Ziel: Rathaus Zellingen (Parkplatz)

Dauer: 2:00 - 2:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Zellinger Flur, Panoramaausblicke auf den Markt Zellingen, Benediktushöhe, Schwarzkiefernwald, Infotafeln am Weg
- ▶ **Beschreibung:** Der Weg führt durch typische Streuobstwiesen mit Apfel- und Birnenbeständen, Sonderkulturen wie Hasel- und Walnuss, vorbei an historisch gewachsenen Bodendenkmälern durch Kulturlandschaften im Wandel der Zeit.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Zellingen, Rathaus

Ins Affental

Länge: 4,9 km

Start und Ziel: Historisches Rathaus
Retzbach

Dauer: 1:00 - 1:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Pfarrkirche St. Laurentius, Hist. Rathaus Retzbach
- ▶ **Beschreibung:** Der zuerst recht seltsam anmutende Name „Affa“ stammt vom historischen Wort für „Wasser“. Bei Gewitter und Dauerregen ziehen die Wassermassen bis zur Mündung in den Main durch das Tal. Wald- und Flurwege führen entlang abwechslungsreicher Agrarlandschaften, Weinbauflächen, Steinriegeln und Streuobstwiesen.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Retzbach, Bahnhof



Am Klotz



Länge: 6,1 km

Start und Ziel: Historisches Rathaus
Retzbach

Dauer: 1:30 - 2:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Pfarrkirche St. Laurentius, hist. Rathaus Retzbach
- ▶ **Beschreibung:** Der Rundweg ist ein Naturerlebnis zwischen Reben, Streuobst und Waldabschnitten. Blumen, Orchideen und Wildkräuter säumen den Weg und erfreuen den Wanderer, ebenso wie das abseits gelegene 7 ha große Naturschutzgebiet mit seinen 13 Orchideenarten.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Retzbach, Bahnhof



Zur Kirchhöh



Länge: 21,6 km

Start und Ziel: Maria Hilf Kapelle (Parkplatz)

Dauer: 6:00 - 7:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Maria-Hilf-Kapelle
- ▶ **Beschreibung:** Dieser landschaftlich vielseitige Wanderweg bietet nicht nur Wald, Wiesen und Agrarlandschaften, sondern führt Sie vorbei an den „magischen“ Orten der Marktgemeinde, wie der Lichteiche, dem G'schworenen Tisch oder den Hügelgräbern, datiert um 500 v. Chr.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Zellingen, Rathaus



Im G'spring



Länge: 9 km

Start und Ziel: Mainlände (Parkplatz)

Dauer: 2:30 - 3:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Gewässersystem G'springsbach und Riedgraben, mit Informationstafeln am Weg
- ▶ **Beschreibung:** Entlang des renaturierten Gsprings- und Riedbachs führt die Tour auf dem Mühlenweg durch Zellingen. 19 Schautafeln informieren über die Bedeutung des Wassers für das Leben, die historischen Hintergründe, zu Geologie und Archäologie sowie Tier- und Pflanzenwelt rund um den „G'spring“.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Zellingen, Rathaus



Weg Rot Kreuz, Retzbach – Retzstadt – Einsiedel



Länge: 6 + 6 km

Start und Ziel: Retzbach, Retzstadt

Dauer: 2:00 / 1:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** s. überörtliche Wege
- ▶ **Beschreibung:** Die Strecke führt zum Teil auf schattigen Waldwegen durch das Retztal und den Gramschatzer Wald.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Retzstadt, Rathausplatz
Retzbach, Bahnhof



Retzstadt

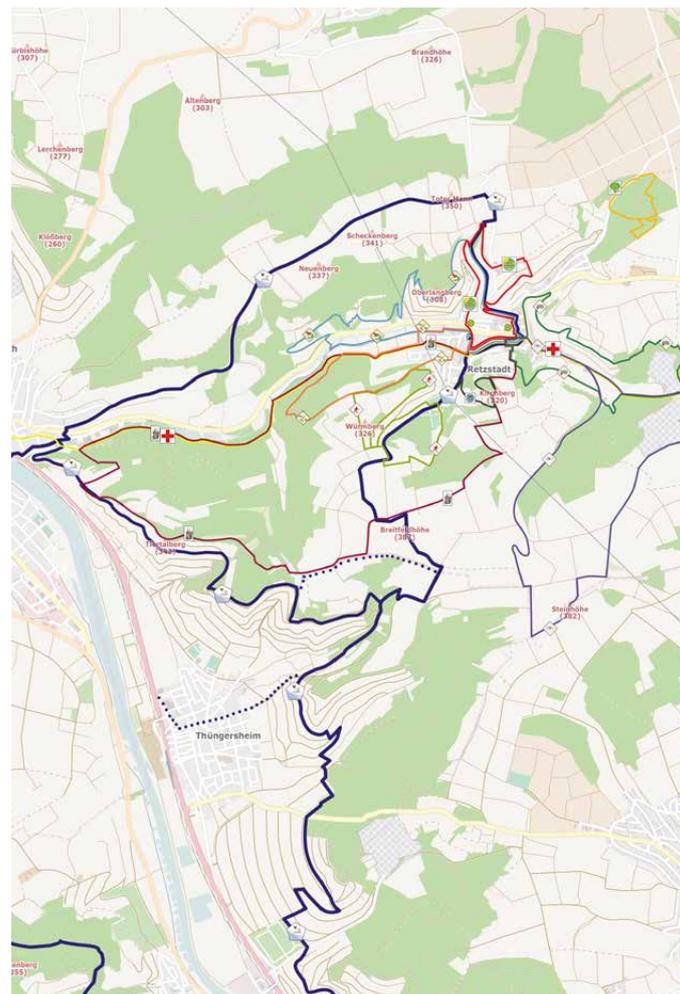
Das Dorf des Weines und der Wege

In Retzstadt kommen Naturverbundene auf jeden Fall auf ihre Kosten: Das romantische Dorf der Wege liegt einmalig harmonisch in der Natur. Im Talgrund vom Main kommend begegnen Sie an der Retz alten Mühlen, Fischteichen, Pappelhainen und Kopfweiden. Retzstadt ist von Biotopen, seltenen Pflanzen, Orchideen, Trockenrasen, Obstbäumen und Bauerngärten umgeben. Rund um den Ort findet man idyllische Wege und thematische Wanderwege für ausgedehnte Spaziergänge oder Wanderungen sowie Radtouren. Ein geselliger Höhepunkt ist das jährliche Straßenweinfest, das wegen der ausgezeichneten Weine vom Retzstadter Langenberg gerühmt wird.

Veranstaltung Straßenweinfest – am 3. Augustwochenende
Informationen und Termine www.retzstadt.de

Wanderwege Retzstadt

- | | | | |
|--|----------------------------------|---|--|
|  | Wein und Natur, Wege zum Wein |  | Besinnungsweg |
|  | Fitnessweg |  | Waldlehrpfad |
|  | Poetenweg |  | Energie-Wanderweg |
|  | Planetenweg |  | Märchenweg |
|  | Weg der Lieder |  | Der kleine Dorfrundgang |
| | |  | Weg Rot Kreuz, Retzbach – Retzstadt – Einsiedel |





Der Kleine Dorfrundgang



Länge: 2 km

Start und Ziel: Rathausplatz

Dauer: 1:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Kirche, Kloster, Kapelle, Rathaus, Brunnen, Fachwerkbauten, ehem. Pfarrhaus, Bachlauf, Prozessionshäuschen, Kelter, Kahlkreuz
- ▶ **Beschreibung:** „Der kleine Dorfrundgang“ führt in einem kleinen Spaziergang von einer guten Stunde die Schönheiten und Besonderheiten des Dorfes vor Augen.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Rathausplatz



Fitness-Weg



Länge: 0,1 - 4,2 km

Start und Ziel: Parkplatz des

Dauer: beliebig

DJK-Sportheims

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Streckenwahl je nach Kondition, geübte Läufer und Walker; Hinweis für Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte und Kinderwagenfahrer: Weg A: schlecht geeignet, schwierig, Grasweg, steil; Weg B: geeignet, einige leichte Steigungen, z. T. Feld- und Waldwege; Weg C: gut geeignet, fester Weg; Weg D: ungeeignet, Treppen!
- ▶ **Beschreibung:** Hier kann die eigene Fitness herausgefordert werden: Auf verschiedenen Wegen finden sich Wege mit unterschiedlichen Fitnessanforderungen. Alle Wege führen durch die einzigartige Natur rund um Retzstadt.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Stegstraße



Waldlehrpfad



Länge: 3 km

Start und Ziel: ehem. Jugendherberge

Dauer: 2:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Vielfältige Sträucher, Tiere, Erläuterung der Funktionen des Waldes, Schutzhütte; Hinweis für Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte und Kinderwagenfahrer: überwiegend Waldpfade, schwierig, aber möglich!
- ▶ **Beschreibung:** Auf über 50 Tafeln kann man die Baumarten, Holzverwertung, Sträucher sowie Tiere und Funktionen des Waldes kennenlernen.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Gramschatzer Str.



Märchenweg



Länge: 1,7 km

Start und Ziel: Am Ende des

Dauer: 1:00 Std.

Thüngrsheimer Weges

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Wiesen, Weinberge, Wald, Blick auf Retzstadt am Kirchberg
- ▶ **Beschreibung:** Der kleine Rundweg speziell für Kinder hat Stationen mit wechselnden Märchenbildern ohne Text. Sie laden die Kinder dazu ein, die Geschichten zu erzählen. Ausmalbilder gibt es beim Kindergarten.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Stegstraße, Rathausplatz



Poetenweg



Länge: 5 km
Dauer: 2:00 Std.

Start und Ziel: Rathausplatz

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Wald, Feld, Diptamwiese, Gedichte, Geschichten und Rätsel
Station 1-6 auch für Rollstuhl und Kinderwagen, auch rückwärts
Station 12 - 8 möglich
- ▶ **Beschreibung:** Auf diesem Weg warten Geschichten, Rätsel und Witze auf die Wanderer. Die Texte werden regelmäßig ausgetauscht.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Stegstr., Rathausplatz

Weg der Lieder



Länge: 5 km / 4 km
Dauer: 3:00 Std.

Start und Ziel: Rathausplatz

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Alte Weinlage „Riesen“, Kahlkreuz, Wald, Feld, Steinbruch, Wiesen, Begleitmusik durch QR-Codes;
- ▶ **Beschreibung:** Abwechslungsreicher Weg durch das Dorf, Weinberge, über Waldwege und Felder auf der Höhe mit schönen Aussichten auf Retzstadt.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Gramschatzer Str., Rathausplatz

Wanderweg „Wein und Natur“



Länge: 6 km
Dauer: 3:00 Std.

Start und Ziel: Rathausplatz

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Rebsortengalerie, Bach Retz, Weinberg am Altenberg, ehemaliger Steinbruch, Weinberghütte, ältester Müller-Thurgau-Weinberg, Zick-Zack-Weg
- ▶ **Beschreibung:** Der Weinwanderweg führt durch die Weinberge mit einer schönen Aussichten auf Retzstadt.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Rathausplatz

Planetenweg



Länge: 6 km
Dauer: 3:00 Std.

Start und Ziel: Rathausplatz

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Günterslebener Keuz, Steigkreuz, Steinbruch, Stationstafeln mit QR-Codes und Begleitmusik, *auch für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen geeignet*
- ▶ **Beschreibung:** Maßstabsgetreu entdeckt der Wanderer das Planetensystem, während er an den verschiedenen Planeten-Stationen vorbeikommt. Der Weg führt durch das schattige Tal „Grün“. Am Günterslebener Kreuz gibt es eine tolle Fernsicht auf Würzburg, Spessart, Steigerwald, Gramschatzer Wald und Rhön.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Rathausplatz



Geführte Wanderungen auf den Wegen mit allerlei Wissenswertem. Wer an 5 geführten Wanderungen teilnimmt, wird mit einem Wander-Bocksbeutel belohnt. Termine unter www.retzstadt.de



Energie-Wanderweg



Länge: 5 km

Start und Ziel: Rathausplatz

Dauer: 2:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** schöne Aussicht auf Retzstadt und seine Weinberge
- ▶ **Beschreibung:** Dieser Weg stellt die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Energiequellen, Energie-Umwandlung und Energienutzung in Geschichte und Gegenwart dar.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Stegstr., Rathausplatz



Besinnungsweg



Länge: 5 km

Start und Ziel: Rathausplatz

Dauer: 2:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Bach Retz, abwechslungsreiche Landschaft, Muschelkalkfelsen der Benediktushöhe, Breitfeldhöhe, 360° Rundumblick auf Spessart, Rhön, Steigerwald und Richtung Würzburg, Pfarrkirche St. Andreas
Kernstück: Rundwanderweg: 13 (Teilabschnitte zu 7 und 9 möglich), die Höhendifferenz beträgt 200 m.
- ▶ **Beschreibung:** Dieser Weg über Berg und Tal bietet neben kulturellen Sehenswürdigkeiten auch eine Vielfalt an Pflanzen, Tieren, Blumen und Kräutern. Auf dem Weg befinden sich unterschiedlich gestaltete Stationen, die zum Nachdenken und Innehalten anregen.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Rathausplatz



Weg Rot Kreuz, Retzbach – Retzstadt – Einsiedel



Länge: 6 + 6 km

Start und Ziel: Retzbach, Retzstadt

Dauer: 2:00 / 1:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** s. überörtliche Wege
- ▶ **Beschreibung:** Die Strecke führt zum Teil auf schattigen Waldwegen durch das Retztal und den Gramschatzer Wald.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Rathausplatz



Thüngersheim

Ein Ort zum Genießen

Verträumte enge Gassen laden zum Schlendern durch den denkmalgeschützten Altort von Thüngersheim ein. Liebevoll renoviertes Fachwerk, wehrhafte Torhäuser, das sog. Bischofshaus und kunsthistorisch bedeutsame Hausmadonnen und Bildstöcke sind eindrucksvolle Zeugen der Kulturgeschichte einer frühen fränkischen Siedlung. Die WeinkulturGaden, die aus den verbliebenen sechs mittelalterlichen bis spätmittelalterlichen Gebäuden der ehemaligen Eigenbefestigung der Kirche St. Michael geschaffen wurde, sind den Themen Wein und Kultur gewidmet. Damals wie heute feiern die Thüngersheimer gerne: die beliebten Weinfeste und Heckenwirtschaften ziehen immer wieder zahlreiche Weinliebhaber und Genießer an.

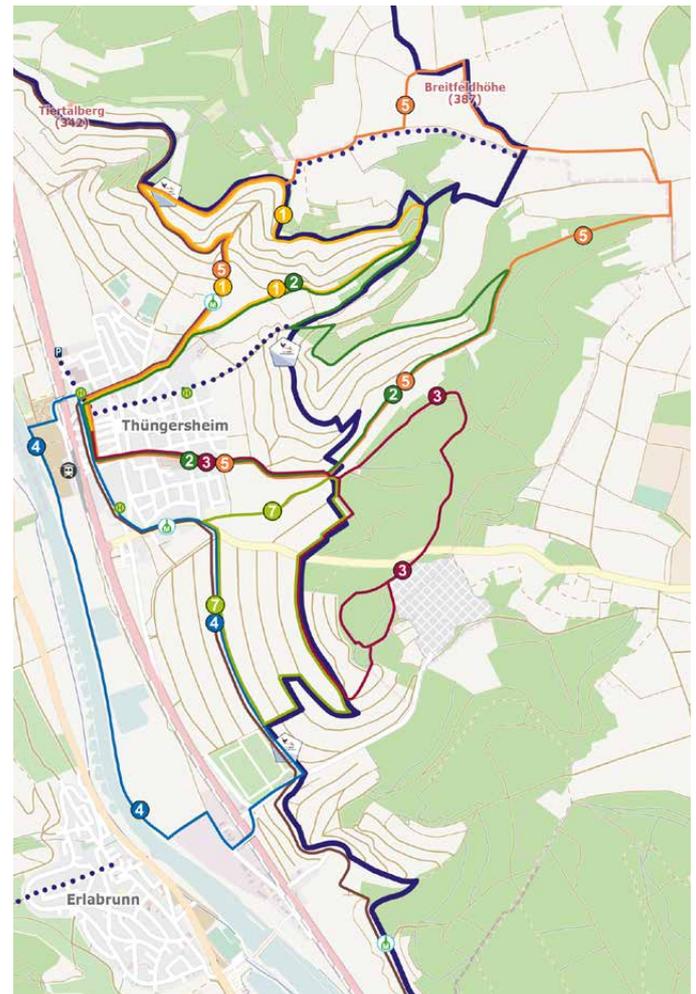
Veranstaltung Weinlagenwanderung – Juni
 Nacht der Verführung – Ende Juli / Anfang August
 Letzte Fuhre – Mitte Oktober

Informationen und Termine www.thuengersheim.de

Wanderwege Thüngersheim

Alle Rundwanderwege (außer Weinlehrpfad 7) haben als gemeinsamen Start- und Zielpunkt die Raiffeisen Sporthalle. Dort befinden sich auch kostenfreie Parkplätze.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| ① St.-Michael-Weg, Wege zum Wein | ⑤ Höhenweg Thüngersheim, Wege zum Wein |
| ② Panoramaweg Thüngersheim | ⑥ Bocksbeutelweg |
| ③ Orchideenweg | ⑦ Weinlehrpfad Thüngersheim, Wege zum Wein |
| ④ Mainaue-Weg | |





1 St. - Michael- Weg



Länge: 6,2 km

Start und Ziel: Raiffeisen Sporthalle

Dauer: 2:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Blick auf Thüngersheim und das Maintal, Bildstock St. Michael
- ▶ **Beschreibung:** Der St.-Michael-Weg gehört zu den ausgezeichneten „Wege zum Wein“ im Fränkischen Weinland. Vom Ort aus führt der Weg über das Rothlaufstal leicht ansteigend bis Talschluss in die Weinberge und belohnt den Wanderer mit einem herrlichen Blick auf Thüngersheim und das Maintal. Ab hier verläuft der Weg immer dem obersten Weinbergsweg folgend an der Grillhütte vorbei zum Bildstock St. Michael und anschließend ins Tal zurück zum Rathaus.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Untere Hauptstraße

2 Panoramaweg Thüngersheim



Länge: 7,3 km

Start und Ziel: Raiffeisen Sporthalle

Dauer: 2:00 - 2:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Schöner Maintalblick, terroir f – Abstecher zum Magischen Ort Wein & Mythologie möglich
- ▶ **Beschreibung:** Die Sporthalle ist Ausgangspunkt für den Panoramaweg, der durch das Würzburger Tor, dann über die Friedhofstraße bis zum Bildstock am Flutgraben führt. Hier verläuft der Panoramaweg als Talweg entlang der Sommerhöllsquelle bis zur Abzweige am Talschluss im Wald. An der Abzweige folgt der Weg leicht ansteigend aus dem Wald heraus (schöner Maintalblick), über den obersten Weinbergsweg um den Fischberg herum zur Hönigsbergstraße. Von hier geht es in Richtung Thüngersheim talwärts bis zum Naturdenkmal „Rotes Loch“ und schließlich über das Rotlaufstal zurück zur Sporthalle.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Untere Hauptstraße, Günterslebener Straße

3 Orchideenweg



Länge: 7 km

Start und Ziel: Raiffeisen Sporthalle

Dauer: 2:00 - 2:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Bildstock am Flutgraben, Schutzhütte, Blick in das Maintal, Jagdhütte und der Ruine Etzburg
- ▶ **Beschreibung:** Ab der Sporthalle geht es zum Bildstock am Flutgraben, weiter bis Schutzhütte und dann zum Waldrand. Nach Überquerung der Günterslebener Straße wandert man bei einem wunderschönen Blick in das Maintal bis zur Schranke an der Höfeldplatte. Hier gibt es die Möglichkeit, den Orchideenlehrpfad oder den Höfeldplattenrundweg zu nehmen. Weiter führt der Weg erst zum Parkplatz, dann vorbei an der Jagdhütte und der Ruine Etzburg zurück zur Sporthalle.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Untere Hauptstraße, Ringstraße

4 Mainaue-Weg



Länge: 6,2 km

Start und Ziel: Raiffeisen Sporthalle

Dauer: 2:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Würzburger Tor, Weinberge, Kelter, LWG, Pumphauschen, Treidelpfad
- ▶ **Beschreibung:** Der Mainaue-Weg führt von der Sporthalle durch das Würzburger Tor und weiter bis zur Kelter in den Weinbergen. Ab hier folgt der Mainaue-Weg durch die Weinberge an der Bayer. Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) vorbei zum Stutelweg. Dort biegt er rechts ab und verläuft über die Bahnbrücke rechts am Gewerbegebiet vorbei bis zum Pumphauschen, um dann an den Main (ehemalige Fähranlegestelle) zu führen. Halbschattig führt der Weg entlang des Treidelpfades zurück nach Thüngersheim.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Untere Hauptstraße, Günterslebener Straße

5 Höhenweg Thüingersheim

Länge: 10 km Start und Ziel: Raiffeisen Sporthalle
Dauer: 2:30 - 3:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Talweg, Modellflugplatz, Breitfeldhöhe, Kreuzschlepper, Weinbergsweg, Bildstock St. Michael
- ▶ **Beschreibung:** Ab der Sporthalle geht es durch das Würzburger Tor über die Friedhofstraße bis zum Bildstock am Flutgraben. Nach dem Abzweig im Wald dann gerade aus über den Talweg in Richtung der Windräder bis zum Mainwanderweg (M). Anschließend rechts vom M-Weg abweichend über die Höhe am Modellflugplatz vorbei zur Breitfeldhöhe (378 m). Über eine lang gezogene Linkskurve führt der Höhenweg wieder zurück zum M-Weg weiter bis zum Bildstock Kreuzschlepper. Nun wandern wir Richtung Norden vorbei am Bildstock St. Michael zurück zur Sporthalle.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Untere Hauptstraße

Alle Wanderwege im ZWEI UFER LAND finden Sie in unserer großen Wanderkarte, die Sie in den Gemeinden und den Tourist-Informationen erhalten.



6 Bocksbeutelweg

als schöne Alternativstrecke zum Mainwanderweg von Veitshöchheim über Thüingersheim nach Retzbach

Länge: 11 km Dauer: 3:30 Std. - 4:00 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Richtung Veitshöchheim herrlicher Blick über das Naherholungsgebiet Badeseer Erlabrunn
- ▶ **Beschreibung:** Überwiegend ebene Strecke mit kurzem Anstieg zur Lage Ravensburg mit herrlichem Blick über Erlabrunn und Veitshöchheim
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Günterslebener Straße

7 Weinlehrpfad Thüingersheim

Länge: 4,3 km Start und Ziel: An der Kelter
Dauer: 1:30 Std.

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** malerische Weinberge mit wunderschönen Aussichtspunkten mit Blick auf den Main und die Hanglagen
- ▶ **Beschreibung:** Der Weinlehrpfad führt durch die Thüingersheimer Weinberge und vermittelt an Informationstafeln Wissenswertes rund um den Weinbau und Rebsorten.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Günterslebener Straße



Überörtliche Wanderwege

im ZWEI UFER LAND

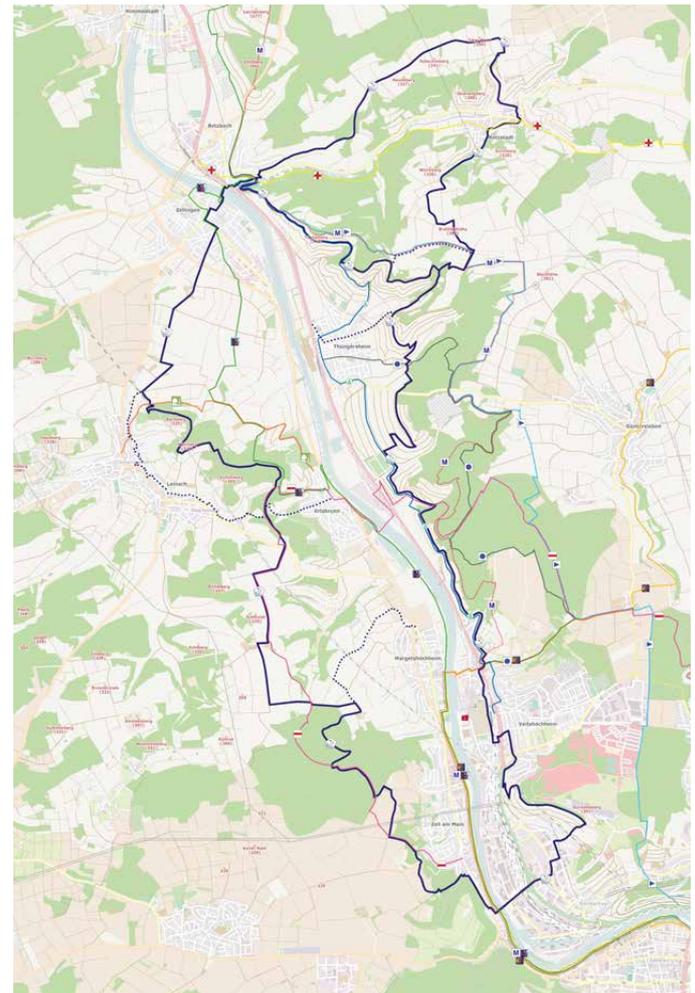
Nicht nur in den Orten, auch über die Orte hinaus bieten sich zahlreiche Wege an, um die abwechslungsreiche fränkische Natur zu entdecken.

Der ZweiUferPanoramaweg beispielsweise verbindet alle Gemeinden auf der Höhe miteinander und lässt sich gut in Etappen einteilen.

Weithin bekannt sind auch der Mainwanderweg, der mit 490 km ein sehr großes Gebiet abdeckt, oder der fränkische Marienweg im Landkreis Würzburg.

Wanderwege Ortsübergreifend

-  ZWEI UFER PANORAMAWEG
-  Fränkischer Marienweg
-  Mainwanderweg
-  Roter Strich (Zell a. Main – Erlabrunn – Würzburg)
-  Rot Kreuz (Retzbach – Retzstadt – Einsiedel)
-  Zwischen Bäumen und Wiesen
-  Bocksbeutelweg (Veitshöchheim – Thüngersheim – Retzbach)
-  Blauer Keil
-  Blauer Punkt
-  Unterfränkischer Jakobsweg (Etappe Schweinfurt-Würzburg)



Überörtliche Wanderwege



ZWEI UFER PANORAMAWEG bis

Länge: 54 km, über Streckenabschnitt 6a 44 km

Tipp

Der gesamte ZweiUferPanoramaweg lässt sich am Stück z. B. in drei Etappen laufen – je nach geplanter Tagesstrecke mit Übernachtungen in den Hotels in Veitshöchheim, Thüngersheim, Margetshöchheim und Retzbach.

Zimmerbuchung über die Tourist-Information Veitshöchheim:
Tel.: 0931 780900-25, touristik@veitshoechheim.de

► **Besonderheiten:** Der Weg kann in mehrere Etappen aufgeteilt werden und führt auf der Höhe entlang der acht Gemeinden und durch abwechslungsreiche Landschaften. Genauere Informationen gibt die separate Wanderkarte.

► **Beschreibung:** Der 2018 eröffnete ZweiUferPanoramaweg verbindet „auf der Höh“ und mit herrlichen Ausblicken die acht Mitgliedsgemeinden: Zell a. Main, Margetshöchheim, Erlabrunn, Leinach, Zellingen/Retzbach, Retzstadt, Thüngersheim und Veitshöchheim. Neun Streckenabschnitte erschließen den ca. 50 km langen Gesamtweg in kleineren Etappen. Die Orte, die nicht direkt auf der Höhenwegstrecke liegen, sind durch Zubringer angebunden, deren Start im Tal sich jeweils an Parkplätzen, Bushaltestellen oder Bahnhöfen befindet.

Auf der Höhe der Fränkischen Platte bieten sich Aussichten auf Rhön, Steigerwald und Spessart, kleine Seitentäler des Mains, Obstgärten und Weinberge. Der Schenkenturm, der Küsterberg in Zell, die Aussicht oberhalb von Margetshöchheim (Kühruh), das Erlabrunner Käppele, die Muschelkalkfelsen bei Retzbach, das Breitfeld in Retzstadt – höchster Punkt des Maindreiecks – die terroir f-Punkte in den Weinbergen oder der Blick von der Ruine Ravensburg laden zur Rast ein.

| | |
|--|------------|
| ► Wegstrecken: Gesamter Panoramaweg | 54 km |
| Gesamt über Streckenabschnitt 6a (Retzbach) | 44 km |
| Veitshöchheim – Schenkenturm – Zell a. M. | 6 km |
| Zell a. M. – Küsterberg – Bachwiese – Bachellern | 6 km |
| Erlabrunner Käppele – Leinach | 4 km |
| Leinach – Zellingen – Retzbach | 4 km, 1 km |
| Retzbach – Retzstadt | 8 km |
| Retzbach – Thüngersheim | 8 km |
| Retzstadt – Thüngersheim | 10 km |
| Thüngersheim – Veitshöchheim | 10 km |

Vom ZweiUferPanoramaweg aus können eine Vielzahl der örtlichen Wanderwege erreicht werden. Die Wege werden von den Gemeinden und örtlichen (Wander-) Vereinen entwickelt und gepflegt.

Mainwanderweg bis

Länge: 490 km **Start und Ziel:** Vom Ochsenkopf bis Mainz

► **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** u.a. herrliche Fernblicke über Spessart, Steigerwald und Rhön, durch Wälder und Weinlagen im ZweiUferLand

► **Beschreibung:** Auf 490 Kilometern bietet der Mainwanderweg viele abwechslungsreiche Landschaften: Auf dem Weg vom Ochsenkopf bis nach Mainz durchquert er unter anderem das Fichtelgebirge, die Fränkische Schweiz, die Haßberge, den Steigerwald, das fränkische Weinland, den Spessart sowie den Odenwald. Eine Strecke führt von Veitshöchheim nach Kreuzwertheim auch durch das ZweiUferLand.

Tipp

Wandern ohne Gepäck auf dem Mainwanderweg – buchbar über die Tourist-Information Veitshöchheim unter Tel.: 0931 780900-25



Fränkischer Marienwanderweg



Länge: 900 km

Start und Ziel: Würzburg

▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Wallfahrtskirche „Maria im grünen Tal“ mit Gesundheitsgarten in Retzbach

▶ **Beschreibung:** Der Fränkische Marienweg ist ein insgesamt rund 900 Kilometer langer beschilderter Wander- und Radweg, der 50 Wallfahrtsorte im Bistum Würzburg miteinander verbindet. Eine der vier Routen führt vom Würzburger Käpple bis nach Retzbach. Die Wege können zu Fuß gegangen oder mit dem Fahrrad befahren werden.



Roter Strich



Länge: 27 km

Start: Hauptstraße / Judenhof (Zell a. Main)

Dauer: 7:30 - 9:00 Std.

Ziel: Bahnhof (Würzburg)

▶ **Beschreibung:** Dieser abwechslungsreiche Weg führt durch die Flurlagen von Zell a. Main und Margetshöchheim bis Erlabrunn. Hier wird die Staustufe überquert und durch die Weinlagen von Thüngersheim geht es oberhalb von Veitshöchheim über Oberdürrbach bis nach Würzburg.

▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Kestlerstraße, Zell a. Main



Weg Rot Kreuz, Retzbach – Retzstadt – Einsiedel



Länge: 6 + 6 km

Start und Ziel: Retzbach, Retzstadt

Dauer: 2:00 / 1:30 Std.

▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** s. überörtliche Wege

▶ **Beschreibung:** Die Strecke führt zum Teil auf schattigen Waldwegen durch das Retztal und den Gramschatzer Wald.

▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Rathausplatz, Retzstadt, Bahnhof, Retzbach



Bocksbeutelweg



Länge: 11 km

Etappen: Veitshöchheim |

Dauer: 3:30 Std. - 4:00 Std.

Thüngersheim | Retzbach

▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Richtung Veitshöchheim herrlicher Blick über das Naherholungsgebiet Badeseer Erlabrunn

▶ **Beschreibung:** Überregional führt der Bocksbeutelweg von Veitshöchheim nach Retzbach durch die Thüngersheimer Gemarkung. Er bietet sich als Alternativstrecke zum Mainwanderweg an und führt vorbei an unterschiedlichen Weinlagen.

▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Veitshöchheim: Kirche, Thüngersheim: Günterslebener Straße, Retzbach: Obere Hauptstraße



Zwischen Bäumen und Wiesen



Länge: 2 - 4 km

Start und Ziel: jeweils ab Ortsmitte Erlabrunn, Leinach, Zellingen (s. Ortsbeschreibungen)

Dauer: 0:30 - 1:30 Std.

▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Kurze Wanderwege mit informativen Schildern am Weg zu den Sehenswürdigkeiten

▶ **Beschreibung:** Über die Verbindungswege können die Ortswege „Kirschenweg Leinach“, „Im Streuobst Zellingen“ und „E4 Streuobstweg Erlabrunn“ erreicht werden

▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** jeweils ab Ortsmitte Erlabrunn, Leinach, Zellingen



Blauer Keil



Länge: 21,5 km

Start: Würzburg

Dauer: 7:00 – 8:00 Std.

Ziel: Retzbach

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Truppenübungsplatz der Bundeswehr, Mittelpunkt der EU, Edelmannswald, Höhfeldplatte, Weinberge, Benediktushöhe
- ▶ **Beschreibung:** Dieser Weg führt durch die Wälder von Veitshöchheim und Thüngersheim nach Retzbach. Hier wird teilweise der Besinnungsweg gekreuzt. Durch die Höhenlage bieten sich immer wieder schöne Ausblicke in das Maintal.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Obere Hauptstraße, Retzbach Hauptbahnhof, Würzburg

Blauer Punkt



Länge: 11,5 km

Start: Veitshöchheim

Dauer: 4:00 – 4:30 Std.

Ziel: Thüngersheim

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Steinbruch, Höhfeldplatte, Etzburgruine, Waldesruh
- ▶ **Beschreibung:** Von Bahnhof zu Bahnhof geht es durch das Veitshöchheimer Sendelbachtal (Abstecher zum Mittelpunkt der EU in Gadheim möglich) in den Edelmannswald und weiter nach Thüngersheim.
- ▶ **Nächste ÖPNV Haltestelle:** Bahnhof, Veitshöchheim Bahnhof, Thüngersheim

Unterfränkischer Jakobsweg

(Etappe Schweinfurt-Würzburg)



Länge: 58,7km - 66,5 km

Start: Schweinfurt

Dauer: 7:00 – 8:00 Std.

Ziel: Würzburg

- ▶ **Sehenswürdigkeiten / Besonderheiten:** Mittelpunkt der EU, St. Markus-Kapelle
- ▶ **Beschreibung:** Der Rhönweg / Unterfränkischer Jakobsweg führt von Fulda nach Würzburg und findet seine Fortsetzung im „Fränkisch-Schwäbischen Jakobsweg“ von Würzburg nach Ulm. Von Schweinfurt kommend, führt der Weg über Gramschatz und Güntersleben in das ZweiUferland zum Veitshöchheimer Ortsteil Gadheim (Mittelpunkt der EU). Ab hier geht die Fußpilger-Route über Unterdürnbach nach Würzburg oder, empfohlen für Radpilger, weiter über Veitshöchheim, Margetshöchheim, Zell a. Main und das Kloster Oberzell nach Würzburg. Der Pilgerweg endet traditionell an der Klosterkirche Don Bosco. Pilgerausweise gibt es u.a. in Würzburg.

Tipp

Umfangreiches Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist-Information Veitshöchheim.



Streuobst-Entdeckerwege

Der Streuobstweg verbindet einzelne Streuobstgebiete in Leinach, Zellingen und Erlabrunn auf ca. 7 km Strecke. Entlang des Weges haben Sie die Möglichkeit, auf die örtlichen Wege abzubiegen:

Übersicht der Streuobst-Entdeckerwege „Zwischen Bäumen und Wiesen“

| | | |
|---|--|------------|
|  | Zwischen Bäumen und Wiesen (nur Verbindungsstrecke, ohne Rundtour der örtlichen Wege) | ca. 7 km |
| | Leinach – Zellingen „Am Bründel“ | ca. 2,8 km |
| | Zellingen „Am Bründel“ – Erlabrunn | ca. 2 km |
|  | Leinacher Kirschenweg | ca. 5 km |
|  | Im Streuobst Zellingen | ca. 7 km |
| | Erlabrunn bis Ochsenwiese (Inkl. Umgehung der Bundesstraße) | ca. 1,5 km |
|  | Erlabrunner Streuobstweg E4 | ca. 5 km |



Weitere Informationen und Angebote aus dem ZWEI UFER LAND

Das ZWEI UFER LAND am Main bietet Gästen ein vielschichtiges Angebot. Einen guten Überblick erhalten Sie im Gästebuch. Hier werden alle Orte mit Sehenswürdigkeiten, Ausflugs- und Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Unterkunftsverzeichnis vorgestellt. Für Aktive und Kulturinteressierte bietet der handliche Urlaubsberater eine Übersicht der örtlichen Gästeführungen durch Orte, Weinberge und Naturdenkmäler. Auch Weingüter mit Heckenwirtschaften und Weinproben werden hier vorgestellt.

Neben den Prospekten erhalten Sie weitere Eindrücke und Tipps in unserem Erlebnisportal. Schauen Sie doch mal rein und erstellen Sie Ihren individuellen Reiseplan: www.erlebnis.zweiuferland.de



Veranstaltungen



Erlebnisportal





Ihr Weg zu mehr Informationen:

Vereinsarbeit und Tourismusmarketing

ZweiUferLand Tourismus e.V.

Mainlande 1, 97209 Veitshöchheim

Tel.: 0931 30408778, info@zweiuferland.de

www.zweiuferland.de

Tourist-Information Veitshöchheim

Mainlande 1, 97209 Veitshöchheim

Tel.: 0931 780900-25, touristik@veitshoechheim.de

www.tourismus-veitshoechheim.de

Beratung, Prospekte, Zimmerbuchungen,
Gästeführungen u.v.m.



Fränkisches
Weinland
Tourismus



Finanziert mit Mitteln aus
dem Regionalbudget der
Kommunalen Allianz
Main-Wein-Garten e.V.

franken 
tourismus.de



ZWEIUFERLAND
am Main